

dem Zukauf, der vorbehaltlich des Abschlusses der Übernahme von Monsanto durch Bayer und der Genehmigung durch die zuständigen Behörden im ersten Halbjahr 2018 erwartet wird, erweitert BASF ihr Pflanzenschutzgeschäft, stärkt das Herbizidportfolio und steigt in wichtigen Agrarmärkten in ein eigenes Saatgutgeschäft ein. Mit dem Erwerb sollen mehr als 1.800 Mitarbeiter zu BASF übertreten. Damit stärkt BASF den Unternehmensbereich Crop Protection. Der Kaufpreis beträgt 5,9 Milliarden €, vorbehaltlich bestimmter Anpassungen zum Abschluss der Transaktion.

Beabsichtigte Transaktionen

Am 7. Dezember 2017 unterzeichnete BASF mit der Unternehmensgruppe LetterOne eine Absichtserklärung über

den Zusammenschluss der jeweiligen Öl-und-Gas-Geschäfte in einem Joint Venture, das unter dem Namen Wintershall DEA firmieren soll. Endgültige Transaktionsvereinbarungen sollen in den kommenden Monaten verhandelt werden. Vorbehaltlich der üblichen behördlichen Genehmigungen könnte die Transaktion in der zweiten Jahreshälfte 2018 abgeschlossen werden. Es besteht keine Gewissheit, dass BASF mit LetterOne endgültige Vereinbarungen abschließt oder die angestrebte Transaktion vollzogen wird. Aufgrund dieser Unsicherheit stellt BASF das Öl-und-Gas-Geschäft weiterhin im fortgeführten Geschäft dar.

 Mehr dazu im Konzernlagebericht ab Seite 86

3 Anteilsbesitzliste der BASF-Gruppe gemäß § 313 Abs. 2 HGB

Die Zusammenstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften und des gesamten Anteilsbesitzes gemäß § 313 Abs. 2 HGB und die Angaben zur Befreiung von Tochtergesellschaften von Bilanzierungs- und Offenlegungspflichten sind Bestandteil des testierten und

im elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Konzernabschlusses. Die Anteilsbesitzliste ist außerdem im Internet veröffentlicht.

 Mehr dazu unter basf.com/de/governance

4 Berichterstattung nach Segmenten und Regionen

Das Geschäft der BASF-Gruppe wird von dreizehn Unternehmensbereichen geführt, die zu fünf berichtspflichtigen Segmenten zusammengefasst sind. Die Zusammenfassung zu Segmenten erfolgt auf Grundlage der Geschäftsmodelle der Unternehmensbereiche. Segmente und Unternehmensbereiche tragen englische Bezeichnungen.

Das Segment Chemicals umfasst das klassische Chemiegeschäft mit Basischemikalien und Zwischenprodukten. Der Fokus liegt dabei auf Kostenführerschaft in den Wertschöpfungsketten, effizienten und zuverlässigen Produktions- und Logistikprozessen sowie Prozessinnovationen. Das Segment bildet den Kern des Produktionsverbunds der BASF und ist Ausgangspunkt für einen Großteil der Wertschöpfungsketten. Neben der Belieferung der Chemieindustrie und zahlreichen weiteren Branchen stellt Chemicals die Versorgung anderer Segmente der BASF mit Chemikalien zur Herstellung höherveredelter Produkte sicher. Chemicals umfasst die Bereiche Petrochemicals, Monomers und Intermediates.

Das Segment Performance Products besteht aus den Unternehmensbereichen Dispersions & Pigments, Care Chemicals, Nutrition & Health und Performance Chemicals. Maßgeschneiderte Lösungen stehen im Vordergrund. Sie erlauben den Kunden unter anderem, ihren Produkten verbesserte Anwendungseigenschaften zu verleihen oder Produktionsprozesse zu optimieren. Enger Kundenkontakt und die Erfüllung der hohen Anforderungen verschiedenster Industrien sind für den Geschäftserfolg maßgeblich. Zum 1. Januar 2017 wurden die Aktivitäten der Unternehmensbereiche Monomers und Dispersions & Pigments für die Elektronikindustrie in der globalen Geschäftseinheit Electronic Materials im Unternehmensbereich Dispersions & Pigments des Segments Performance Products zusammengeführt. Damit stärkt BASF ihre

Position als strategischer Partner der großen Elektronikproduzenten. Die Zahlen für das Jahr 2016 wurden entsprechend angepasst.

Im Segment Functional Materials & Solutions sind branchen- und kundenspezifische Systemlösungen, Dienstleistungen und innovative Produkte gebündelt, insbesondere für die Automobil-, Elektro-, Chemie- und Bauindustrie sowie für Anwendungen in Haushalt, Sport und Freizeit. Ein tiefes Anwendungsverständnis, die Entwicklung von Innovationen in enger Partnerschaft mit den Kunden und die Anpassung an regional unterschiedliche Bedürfnisse sind wesentliche Erfolgsfaktoren. Das Segment umfasst die Unternehmensbereiche Catalysts, Construction Chemicals, Coatings und Performance Materials.

Das Segment Agricultural Solutions enthält den Unternehmensbereich Crop Protection, der auf den Gebieten chemischer und biologischer Pflanzenschutz, Saatgutbehandlung, Wassermanagement sowie Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Pflanzen aktiv ist. Er bietet Landwirten innovative, auch von digitalen Technologien unterstützte Lösungen und kombiniert sie mit einer praxisnahen Beratung. Die Forschung in der Pflanzenbiotechnologie ist nicht dem Segment zugeordnet, sondern wird unter Sonstige berichtet.

Das Segment Oil & Gas besteht aus dem gleichnamigen Unternehmensbereich und konzentriert sich auf die Exploration und Produktion in öl- und gasreichen Regionen in Europa, Nordafrika, Russland, Südamerika sowie im Nahen Osten. Es profitiert dabei von starken Partnerschaften und seinem Technologiewissen. In Europa ist das Segment gemeinsam mit dem russischen Partner Gazprom auch im Transport von Erdgas aktiv.

Die keinem Unternehmensbereich zugeordneten Aktivitäten werden unter Sonstige ausgewiesen. Hierzu gehören Rohstoffverkäufe, Ingenieur- und sonstige Dienstleistungen, Vermietung und Verpachtung, die Steuerung der BASF-Gruppe durch die Konzernzentrale sowie die bereichsübergreifende Konzernforschung. Die bereichsübergreifende Konzernforschung, zu der auch die Forschung in der Pflanzenbiotechnologie gehört, bearbeitet langfristige, für die BASF-Gruppe strategisch wichtige Themenfelder. Darüber hinaus steht die Neuerschließung spezifischer Schlüsseltechnologien im Fokus, die für die Unternehmensbereiche von zentraler Bedeutung sind.

Ferner sind in Sonstige nicht den Segmenten zugeordnete Währungsergebnisse und Ergebnisse aus Sicherungs-

geschäften gegen Rohstoffpreis- und Fremdwährungsrisiken enthalten. Außerdem werden hier Erträge und Aufwendungen aus dem Long-Term-Incentive-Programm (LTI-Programm) ausgewiesen.

Transfers zwischen den Segmenten werden grundsätzlich auf der Basis von angepassten Marktpreisen abgerechnet, welche die höhere Kosteneffizienz sowie das geringere Risiko gruppeninterner Transaktionen berücksichtigen. Die Zuordnung von Vermögenswerten und deren Abschreibungen zu den Segmenten erfolgt entsprechend der wirtschaftlichen Verfügungsgewalt. Von mehreren Segmenten gemeinsam genutzte Vermögenswerte werden nach der anteiligen Nutzung zugeordnet.

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) von Sonstige (Millionen €)

	2017	2016
Kosten der bereichsübergreifenden Konzernforschung	-379	-395
Kosten der Konzernzentrale	-224	-222
Sonstige Geschäfte	81	39
Währungsergebnisse, Sicherungsgeschäfte und sonstige Bewertungseffekte	-28	-331
Übrige Aufwendungen und Erträge	-249	-182
Ergebnis der Betriebstätigkeit von Sonstige	-799	-1.091

Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit von Sonstige** stieg im Vorjahresvergleich um 292 Millionen € auf -799 Millionen €. Die **Kosten der bereichsübergreifenden Konzernforschung** verringerten sich um 16 Millionen € auf 379 Millionen €, während die **Kosten der Konzernzentrale** mit 224 Millionen € um 2 Millionen € über Vorjahresniveau lagen. Das Ergebnis der **Sonstigen Geschäfte** erhöhte sich um 42 Millionen € auf 81 Millionen €. Die Position **Währungsergebnisse, Sicherungsgeschäfte und sonstige Bewertungseffekte** stieg um

303 Millionen € auf -28 Millionen €. Grund hierfür waren die Rückstellungen für das LTI-Programm: Erträgen in Höhe von 68 Millionen € aus ihrer teilweisen Auflösung im Jahr 2017 standen Aufwendungen in Höhe von 267 Millionen € aus Zuführungen im Vorjahr gegenüber. Die Position **Übrige Aufwendungen und Erträge** betrug -249 Millionen € nach -182 Millionen € im Vorjahr.

Vermögen von Sonstige (Millionen €)

	31.12.2017	31.12.2016
Vermögen der unter Sonstige erfassten Geschäfte	2.007	1.959
Finanzanlagen	606	605
Latente Steueransprüche	2.118	2.513
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente/kurzfristige Wertpapiere	6.547	1.911
Vermögenswerte aus überdeckten Pensionsplänen	70	66
Übrige Forderungen/Rechnungsabgrenzungsposten	2.328	2.320
Vermögen von Sonstige	13.676	9.374

Überleitungsrechnung Oil & Gas (Millionen €)

	2017	2016
Ergebnis der Betriebstätigkeit	1.043	499
Beteiligungsergebnis	1	6
Übriges Ergebnis	-126	-74
Ergebnis vor Ertragsteuern	918	431
Ertragsteuern	-158	7
Jahresüberschuss	760	438
Anteile anderer Gesellschafter	-41	-76
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	719	362

Die Überleitungsrechnung Oil & Gas leitet das Ergebnis der Betriebstätigkeit des Segments Oil & Gas über auf den Beitrag des Segments zum Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter der BASF-Gruppe.

Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit** erhöhte sich im Berichtsjahr 2017 deutlich gegenüber dem Vorjahr. Dies ist vor allem auf die gestiegenen Öl- und Gaspreise, den höheren Ergebnisbeitrag aus der Beteiligung am Erdgasfeld Juschno Russkoje, auf Zuschreibungen in Norwegen und den Niederlanden sowie auf den Verkauf von Anteilen an der Konzession Aguada Pichana in Argentinien zurückzuführen. Im Vorjahr wurden bei der Beteiligung am Erdgasfeld Juschno Russkoje – wie vertraglich mit dem Partner Gazprom vereinbart – die in

den zehn Jahren vor dem Jahr 2016 bezogenen Mehrmengen ausgeglichen. Gegenläufig wirkte eine Wertminderung des Explorationspotenzials in Norwegen.

Das **Übrige Ergebnis** von Oil & Gas umfasst die nicht im Ergebnis der Betriebstätigkeit des Segments erfassten Aufwendungen und Erträge, das Zinsergebnis sowie das Übrige Finanzergebnis. Das Übrige Ergebnis resultierte, wie im Vorjahr, hauptsächlich aus Währungseffekten aus Gruppendarlehen.

Höhere Ertragsteuern im Jahr 2017 ergaben sich im Wesentlichen aus höheren Ergebnissen in Norwegen.

Segmente 2017 (Millionen €)

	Chemicals	Performance Products	Functional Materials & Solutions	Agricultural Solutions	Oil & Gas	Sonstige	BASF-Gruppe
Umsatz	16.331	16.217	20.745	5.696	3.244	2.242	64.475
Transfers zwischen den Segmenten	6.063	506	805	36	409	-2	7.817
Umsatz inklusive Transfers	22.394	16.723	21.550	5.732	3.653	2.240	72.292
Ergebnis der Betriebstätigkeit	4.208	1.510	1.545	1.015	1.043	-799	8.522
Vermögen	13.233	14.432	17.364	8.096	11.967	13.676	78.768
davon Geschäfts-/Firmenwerte	56	2.078	3.718	1.929	1.504	68	9.353
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	103	1.048	2.045	208	804	33	4.241
Sachanlagen	7.497	5.000	4.163	1.366	6.363	869	25.258
At Equity bilanzierte Beteiligungen	1.026	369	393	-	2.556	371	4.715
Schulden	4.461	5.419	4.385	1.768	2.222	25.757	44.012
Forschungs- und Entwicklungskosten	128	395	431	507	46	381	1.888
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (inklusive Akquisitionen)	1.149	800	1.056	185	988	186	4.364
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.166	917	706	267	1.026	120	4.202
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	129	53	28	2	-79	7	140

Segmente 2016 (Millionen €)

	Chemicals ¹	Performance Products ¹	Functional Materials & Solutions	Agricultural Solutions	Oil & Gas	Sonstige	BASF-Gruppe
Umsatz	12.905	15.558	18.732	5.569	2.768	2.018	57.550
Transfers zwischen den Segmenten	4.832	469	736	33	331	1	6.402
Umsatz inklusive Transfers	17.737	16.027	19.468	5.602	3.099	2.019	63.952
Ergebnis der Betriebstätigkeit	1.953	1.678	2.199	1.037	499	-1.091	6.275
Vermögen	13.124	14.911	17.359	8.899	12.829	9.374	76.496
davon Geschäfts-/Firmenwerte	61	2.228	3.909	2.093	1.712	70	10.073
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	136	1.227	2.305	263	1.121	37	5.089
Sachanlagen	7.929	5.365	4.065	1.543	6.678	833	26.413
At Equity bilanzierte Beteiligungen	1.027	193	423	-	2.581	423	4.647
Schulden	4.532	5.840	4.328	1.853	2.190	25.185	43.928
Forschungs- und Entwicklungskosten	145	399	393	489	39	398	1.863
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (inklusive Akquisitionen)	1.185	892	3.679	266	1.115	121	7.258
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.161	899	707	268	1.097	119	4.251
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	86	26	152	29	4	16	313

¹ Zum 1. Januar 2017 wurden die Aktivitäten der Unternehmensbereiche Monomers und Dispersions & Pigments für die Elektronikindustrie zusammengeführt und als globale Geschäftseinheit Electronic Materials dem Bereich Dispersions & Pigments zugeordnet. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die betroffenen Werte für 2016 entsprechend angepasst.

Regionen 2017 (Millionen €)

	Europa	davon Deutsch- land	Nord- amerika	Asien- Pazifik	Südamerika, Afrika, Nahe Osten	BASF- Gruppe
Sitz der Kunden						
Umsatz	29.214	8.359	15.357	14.343	5.561	64.475
Anteil %	45,3	13,0	23,8	22,3	8,6	100,0
Sitz der Gesellschaften						
Umsatz	30.778	19.873	15.937	13.658	4.102	64.475
Umsatz inklusive Transfers ¹	37.987	25.674	18.570	14.534	4.409	75.500
Ergebnis der Betriebstätigkeit	4.742	1.913	1.236	2.209	335	8.522
Vermögen	43.924	24.631	16.201	13.547	5.096	78.768
davon Immaterielle Vermögenswerte	7.167	2.736	4.428	1.499	500	13.594
Sachanlagen	13.876	7.019	5.281	4.337	1.764	25.258
At Equity bilanzierte Beteiligungen	3.153	989	115	1.447	–	4.715
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (inklusive Akquisitionen)	2.455	1.228	958	711	240	4.364
Abschreibungen einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.399	1.234	1.011	516	276	4.202

Regionen 2016 (Millionen €)

	Europa	davon Deutsch- land	Nord- amerika	Asien- Pazifik	Südamerika, Afrika, Nahe Osten	BASF- Gruppe
Sitz der Kunden						
Umsatz	26.039	7.412	14.042	12.165	5.304	57.550
Anteil %	45,3	12,9	24,4	21,1	9,2	100,0
Sitz der Gesellschaften						
Umsatz	27.221	17.540	14.682	11.512	4.135	57.550
Umsatz inklusive Transfers ¹	34.234	23.241	17.060	12.269	4.361	67.924
Ergebnis der Betriebstätigkeit	3.632	1.582	1.113	1.098	432	6.275
Vermögen	40.086	21.120	17.714	12.869	5.827	76.496
davon Immaterielle Vermögenswerte	7.925	3.249	5.048	1.661	528	15.162
Sachanlagen	13.990	6.915	6.055	4.421	1.947	26.413
At Equity bilanzierte Beteiligungen	3.052	1.120	119	1.476	–	4.647
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (inklusive Akquisitionen)	4.114	2.912	1.424	1.437	283	7.258
Abschreibungen einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.526	1.224	1.018	463	244	4.251

¹ Die Summe der Umsätze inklusive Transfers über alle Regionen kann von der Summe der Umsätze inklusive Transfers über alle Segmente abweichen, da Segmente global betrachtet werden und daher Lieferungen und Leistungen zwischen Regionen innerhalb desselben Segments keinen Transfer darstellen.

Auf die USA entfielen im Jahr 2017 Umsatzerlöse mit Dritten in Höhe von 13.909 Millionen € (2016: 12.831 Millionen €) nach Sitz der Gesellschaften und in Höhe von 13.127 Millionen € (2016: 11.985 Millionen €) nach Sitz der Kunden.

In den USA betrugen die immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und at Equity bilanzierten Beteiligungen 9.014 Millionen €, nach 10.342 Millionen € im Vorjahr.